



Presseinformation

Ärztlicher Notfalldienst in Hattingen – Änderung ab Februar 2014

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

Geschäftsbereich Kommunikation
Ihr Ansprechpartner:
Christopher Schneider
(Pressesprecher)
Robert-Schimrigk-Straße 4-6
44141 Dortmund
Tel.: 02 31/94 32 32 66
Fax: 02 31/94 32 31 33
E-Mail: pressestelle@kvwl.de
Web: www.kvwl.de

Dortmund, den 13.01.2014

KV 01/14/cs

Notfalldienstpraxis Hattingen stellt ab Februar den Betrieb ein

Mit Wirkung zum 1. Februar 2014 wird die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) die Notfalldienstpraxis am Evangelischen Krankenhaus, Bredenscheider Str. 54, in Hattingen nicht mehr betreiben. Die ambulante Versorgung außerhalb der Sprechstundenzeiten wird ab Februar 2014 durch die Notfalldienstpraxen in Bochum und Witten sichergestellt. Diese Praxen sind täglich geöffnet und befinden sich im Bochumer St. Josefs-Hospital, Gudrun Straße 56, sowie am Marien-Hospital in Witten, Marienplatz 2. Am Wochenende (samstags, sonntags) und feiertags ist zudem die Notfalldienstpraxis in Schwelm am Helios-Klinikum, Dr.-Moeller Straße 15, geöffnet.

Alle Notfalldienstpraxen können von den Bürgern ohne Voranmeldung zu den jeweiligen Öffnungszeiten aufgesucht werden. Für bettlägerige Patienten besteht darüber hinaus nach wie vor die Möglichkeit, einen ärztlichen Hausbesuch zu erhalten. Hierzu ist die Arztzufentrale unter der kostenlosen zentralen Arztrufnummer 116 117 erreichbar.

Mit der Einstellung des Betriebes reagiert die KVWL auf die geringe Inanspruchnahme der Notfalldienstpraxis Hattingen in den letzten drei Jahren. So wurde die Einrichtung an Samstagen und Sonntagen lediglich von 10 bis 15 Patienten in Schnitt besucht.

Der Betrieb der Ambulanz des Evangelischen Krankenhauses läuft unberührt vom Auszug der KVWL weiter. Akute Notfälle werden dort nach wie vor versorgt.